

Warener WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Jahresabschlüsse 2012
- ▶ Auslegung B-Plan 21
- ▶ Ausschreibungen
- ▶ Entsorgung Silvestermüll

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 25

Sonnabend, den 31. Dezember 2016

Nummer 24



Die besten Wünsche zum Jahreswechsel!

Foto: Stephan Radtke, Müritzportal

Am Silvesterabend treffen sich Warenerinnen und Warener gern am Stadthafen. Hier sieht man ein wunderbares Feuerwerk und kann auch selbst dazu beitragen. Es gibt zudem Musik im Festzelt und gastronomische Versorgung.

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz) mit Ortsteilen



Warener Weihnachtsmärkte 2016



Zur großen Freude vieler Warenerinnen und Warener wurden in diesem Jahr gleich drei Weihnachtsmärkte organisiert. Der erste und auch jüngste von ihnen war der **Papenberger Weihnachtsmarkt** am Samstag des 2. Adventswochenendes. Im Rahmen der Initiative „Demokratie leben“ gab es speziell für unserer Kleinen Angebote zum Spielen und Basteln. Dazu Musik und heiße Getränke. Natürlich fehlte auch der Weihnachtsmann nicht. (Mehr dazu auf Seite 7).



Zum 3. Advent lud der Warener Innenstadterverein zum großen **Weihnachtsmarkt auf dem Neuen Markt** ein. Schon am Donnerstagabend starteten die Veranstaltungen im Festzelt mit einem Foto- und Filmrückblick auf das Jahr 2016. Am Freitagvormittag folgte die Eröffnung mit Bürgermeister, Weihnachtsmann und Kindern aus Warener Kitas. Die freuten sich nach der Weihnachtsgeschichte und einer kleinen Bescherung ganz besonders auf Bauchredner Eddy und seinen Freunde. Abendliche Höhepunkte waren zweifelsohne die After-Work-Partys am Freitag mit Heizraum und am Samstag mit Roland-Kaiser-Double Steffen Heidrich. Als ausgesprochen gelungen bezeichneten viele Besucher in diesem Jahr die Gestaltung des Neuen Marktes. Das Programm bot zudem viel Abwechslung und speziell die Kinder genossen die Weihnachtsmannsprechstunden, die verschiedenen Puppentheater und die Bastelangebote. Erstmals eingebunden wurde in diesem Jahr die Kinderweihnachtsfeier des SV Waren 09 zusammen mit den Kindern des MSC. Auch hier begeisterte Bauchredner Eddy. Der Samstagnachmittag stand natürlich im Zeichen der Gans. Dem Warener Innenstadterverein gelang es zum 18. Male, das nötige Geld für über 100 Gänse von Gewerbetreibenden und bekannten Persönlichkeiten der Stadt einzuwerben. Die ca. 4 kg schweren Braten wurden ab 15:00 Uhr verlost. Das dichte Gedränge belegte deutlich die Beliebtheit bei Warenern und Gästen. Auch für den guten Zweck gab es 2016 wieder einige Braten. So erhielten diese die Kontaktstelle Klara, die Begegnungsstätte Lichtblick und das Warener Obdachlosenheim. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Spender und ganz besonders an die Organisatoren des Warener Innenstadtervereins für diesen wirklich schönen Weihnachtsmarkt.



Papenberger Weihnachtsmarkt



Warener Weihnachtsmarkt



Das dritte Adventswochenende gestaltete der Kultur- und Kunstverein Waren e. V. Schon zum zweiten Mal luden Künstler und Kulturschaffende zur beschaulich-besinnlichen **HAUSweihnAcht** in die Papenbergstraße ein. Mit Märchenfilmen, Weihnachtsliedern und Puppentheater wurde auch hier die gesamte Bandbreite weihnachtlicher Begehrlichkeiten bedient. Liebevoll dargeboten und betreut von den Mitgliedern des Kultur- und Kunstvereins, konnten die Gäste hier drei wundervolle Nachmittage und Abende verbringen. Das Blockflötenquartett und der Jugendchor der Kreismusikschule sowie der Posaunenchor von St. Marien und der Warener Chor „Quodlibet“ gehörten genauso zum Programm wie Thomas Müller mit seiner „Beschwungenen Weihnacht“. Vielen Dank auch hier an alle Organisatoren.



HAUSweihnAcht



Abschließend ein herzlicher Dank an die Spender der wunderbaren Warener Weihnachtsbäume auf dem Neuen und auf dem Alten Markt, im Bürgersaal und auch in der Stadtverwaltung. Ebenso danken wir den vielen fleißigen Händen, die beim Transport, bei der Errichtung und beim Schmücken arbeiteten. Nun steht uns allen der Jahreswechsel bevor. Möge er harmonisch oder voller Feierfreuden sein. **Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Jahr 2017.**



Erscheinen und Abgabetermine des WWB 2017

Nummer	Erscheinungstermin	Abgabe der Beiträge	Zeitraum
WWB 01	14.01.2017	05.01.2017	14.01. - 27.01.
WWB 02	28.01.2017	19.01.2017	28.01. - 10.02.
WWB 03	11.02.2017	02.02.2017	11.02. - 24.02.
WWB 04	25.02.2017	16.02.2017	25.02. - 10.03.
WWB 05	11.03.2017	02.03.2017	11.03. - 24.03.
WWB 06	25.03.2017	16.03.2017	25.03. - 07.04.
WWB 07	08.04.2017	30.03.2017	08.04. - 21.04.
WWB 08	22.04.2017	12.04.2017	22.04. - 05.05.
WWB 09	06.05.2017	27.04.2017	06.05. - 19.05.
WWB 10	20.05.2017	11.05.2017	20.05. - 02.06.
WWB 11	03.06.2017	24.05.2017	03.06. - 16.06.
WWB 12	17.06.2017	08.06.2017	17.06. - 30.06.
WWB 13	01.07.2017	22.06.2017	01.07. - 28.07.
Sonderblatt	15.07.2017	06.07.2017	
WWB 14	29.07.2017	20.07.2017	29.07. - 11.08.
WWB 15	12.08.2017	03.08.2017	12.08. - 08.09.
Sonderblatt	26.08.2017	17.08.2017	
WWB 16	09.09.2017	31.08.2017	09.09. - 22.09.
WWB 17	23.09.2017	14.09.2017	23.09. - 06.10.
WWB 18	07.10.2017	28.09.2017	07.10. - 20.10.
WWB 19	21.10.2017	12.10.2017	21.10. - 03.11.
WWB 20	04.11.2017	26.10.2017	04.11. - 17.11.
WWB 21	18.11.2017	09.11.2017	18.11. - 01.12.
WWB 22	02.12.2017	23.11.2017	02.12. - 15.12.
WWB 23	16.12.2017	07.12.2017	16.12. - 29.12.
WWB 24	30.12.2017	20.12.2017	30.12. - 12.01.



Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) für das Haushaltsjahr 2012

Gemäß § 60 Abs. 6 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird der Beschluss der Stadtvertretung vom 14.12.2016 zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und über die Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) für das Haushaltsjahr 2012 mit folgenden Wortlaut öffentlich bekannt gemacht:

„Gemäß § 60 Abs. 5 KV M-V stellt die Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) den mit Datum vom 06.01.2016 aufgestellten Jahresabschluss und Anhang zum 31.12.2012 der Stadt Waren (Müritz) fest und beschließt diesen.“

Die Stadtvertretung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 sowie den hierzu gefertigten abschließenden Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis.

„Gemäß § 60 Abs. 5 der KV M-V beschließt die Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz), dem Bürgermeister für den beschlossenen Jahresabschluss und Anhang zum 31.12.2012 die uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.“

Der Jahresabschluss 2012, der abschließende Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses und des Rechnungsprüfungsamtes liegen zur Einsichtnahme vom Montag, den 02.01.2017 bis Dienstag, den 10.01.2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, Zimmer 4.16, 17192 Waren (Müritz) öffentlich aus.

Waren (Müritz), 15.12.2016

**N. Möller
Bürgermeister**

Feststellung des Jahresabschlusses 2012 für das Städtebauliche Sondervermögen Nördliche/Südliche Innenstadt und Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) für das Haushaltsjahr 2012

Gemäß § 60 Abs. 6 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird der Beschluss der Stadtvertretung vom 14.12.2016 zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 für das Städtebauliche Sondervermögen Nördliche/Südliche Innenstadt und über die Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) für das Haushaltsjahr 2012 mit folgenden Wortlaut öffentlich bekannt gemacht: „Gemäß § 60 Abs. 5 KV M-V stellt die Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) den mit Datum vom 06.01.2016 aufgestellten Jahresabschluss und Anhang 2012 für das Städtebauliche Sondervermögen Nördliche/Südliche Innenstadt fest und beschließt diesen.“

Die Stadtvertretung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 sowie den hierzu gefertigten abschließenden Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis.

„Gemäß § 60 Abs. 5 KV M-V beschließt die Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz), dem Bürgermeister für den beschlossenen Jahresabschluss und Anhang 2012 für das Städtebauliche Sondervermögen Nördliche/Südliche Innenstadt die uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.“

Der Jahresabschluss 2012 des Städtebaulichen Sondervermögens Nördliche/Südliche Innenstadt, der abschließende Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses und des Rechnungsprüfungsamtes liegen zur Einsichtnahme vom Montag, den 02.01.2017 bis Dienstag, den 10.01.2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, Zimmer 4.05, 17192 Waren (Müritz) öffentlich aus.

Waren (Müritz), 15.12.2016

**N. Möller
Bürgermeister**

Feststellung des Jahresabschlusses 2012 für das Städtebauliche Sondervermögen Wohnumfeldverbesserung Waren-West und Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) für das Haushaltsjahr 2012

Gemäß § 60 Abs. 6 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird der Beschluss der Stadtvertretung vom 14.12.2016 zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 für das Städtebauliche Sondervermögen Wohnumfeldverbesserung Waren-West und über die Entlastung des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) für das Haushaltsjahr 2012 mit folgenden Wortlaut öffentlich bekannt gemacht:

„Gemäß § 60 Abs. 5 KV M-V stellt die Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) den mit Datum vom 06.01.2016 aufgestellten Jahresabschluss und Anhang 2012 für das Städtebauliche Sondervermögen Wohnumfeldverbesserung Waren-West fest und beschließt diesen.“

Die Stadtvertretung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 sowie den hierzu gefertigten abschließenden Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis, „Gemäß § 60 Abs. 5 KV M-V beschließt die Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz), dem Bürgermeister für den beschlossenen Jahresabschluss und Anhang 2012 für das Städtebauliche Sondervermögen Wohnumfeldverbesserung Waren-West die uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.“

Der Jahresabschluss 2012 des Städtebaulichen Sondervermögens Wohnumfeldverbesserung, der abschließende Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses und des Rechnungsprüfungsamtes liegen zur Einsichtnahme vom Montag, den 02.01.2017 bis Dienstag, den 10.01.2017 während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Waren (Müritz). Zum Amtsbrink 1, Zimmer 4.05. 17192 Waren (Müritz) öffentlich aus.

Waren (Müritz), 15.12.2016

N. Möller
Bürgermeister

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Warensberg“ der Stadt Waren (Müritz) sowie der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes Teilbereich Bebauungsplan Nr. 21 „Warensberg“ der Stadt Waren (Müritz)

Der von der Stadtvertretung in der Sitzung am 14. Dezember 2016 gebilligte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 21 „Warensberg“ der Stadt Waren (Müritz) mit der Begründung, dem Umweltbericht, der Allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls, der Naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung, dem Gestaltungsplan, dem Schallgutachten Straßenverkehrslärm, dem Schallgutachten Gewerbelärm, der Aktualisierung der Gefährdungsabschätzung für Verdachtsflächen, dem Artenschutzfachbeitrag, der Ergänzenden Faunistischen Kartierung 2016 zum Artenschutzfachbeitrag, der Biotopkartierung und der FFH-Vorprüfung zum FFH-Gebiet DE

2442-301 sowie der Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Waren (Müritz) Teilbereich Bebauungsplan Nr. 21 „Warensberg“ mit der Begründung und dem Umweltbericht liegen

vom 9. Januar 2017 bis zum 10. Februar 2017

in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13 während folgender Zeiten

Mo.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Di.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
Mi.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Do.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich. Das Plangebiet (im Übersichtsplan gestrichelt dargestellt) liegt am nordöstlichen Orteingang der Stadt Waren (Müritz). Der Geltungsbereich liegt in der Flur 33, 34 und 35 der Gemarkung Waren und hat eine Größe von ca. 24,4 ha. Die Gievitzer Straße L202 führt im Norden durch das Plangebiet. An der nordwestlichen Plangebietsgrenze liegt das Landschaftsschutzgebiet L 46 „Torgelower See“, während sich das FFH-Gebiet DE 2442-301 „Wald- und Kleingewässerlandschaft nördlich von Waren“ an der nordöstlichen Gebietsgrenze befindet. Im Norden und Osten des Plangebietes liegen angrenzend landwirtschaftliche Nutzflächen. Im Süden ist das Plangebiet durch die Otto-Intze-Straße begrenzt. Im Anschluss erstreckt sich das Gewerbegebiet Waren Ost. Im Westen verläuft die Plangebietsgrenze parallel zum Schwarzen Weg, der die östliche Grenze zum Torbruch darstellt. Ziel des Bebauungsplanes Nr. 21 „Warensberg“ ist die städtebauliche Neuordnung der brachliegenden Flächen der ehemaligen landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft (LPG) durch Ausweisen von Wohn- und Mischgebieten.

Der Flächennutzungsplan der Stadt Waren (Müritz) wird dazu gemäß § 8 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) im Parallelverfahren geändert. Im Flächennutzungsplan (Stand 2006) entsprechen die dargestellten Flächen im Wesentlichen einem früheren städtebaulichen Konzept. Die grundsätzliche Nutzungsaufteilung zwischen Allgemeinem Wohngebiet, Mischgebiet und Gewerbegebiet bleibt jedoch erhalten. Im Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. 21 „Warensberg“ werden die Flächen nunmehr entsprechend des neuen städtebaulichen Konzeptes dargestellt.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (Umweltbericht, FFH-Vorprüfung, artenschutzrechtliche Beurteilung, Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung, Gefährdungsabschätzung durch Altlasten und immissionsrechtliche Beurteilung). Sie enthalten die folgenden Arten umweltbezogener Informationen:

1. Mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf den Menschen: Informationen zur Lärmsituation auf Grund der Gievitzer Straße und der umgebenden Gewerbebetriebe
2. Mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf die Tiere: Informationen zu den Auswirkungen der Planung auf die Lebensräume der Fledermäuse, Eidechsen und verschiedener Vogelarten
3. Mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf die Pflanzen: Informationen zu den Auswirkungen der Planung auf geschützte Biotope, wie eine alte Weidenhecke sowie Trocken- und Magerrasenbiotope
4. Mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf die Landschaft: Informationen über die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes als Folge der Bebauung
5. Mit folgenden wesentlichen Auswirkungen auf Boden und Wasser: Informationen zu der Altlastsituation auf dem ehemaligen Gelände der LPG Pflanzenproduktion Waren-Teterow

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der genannten Zeiten zur Niederschrift in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13 in 17192 Waren (Müritz) abgeben.

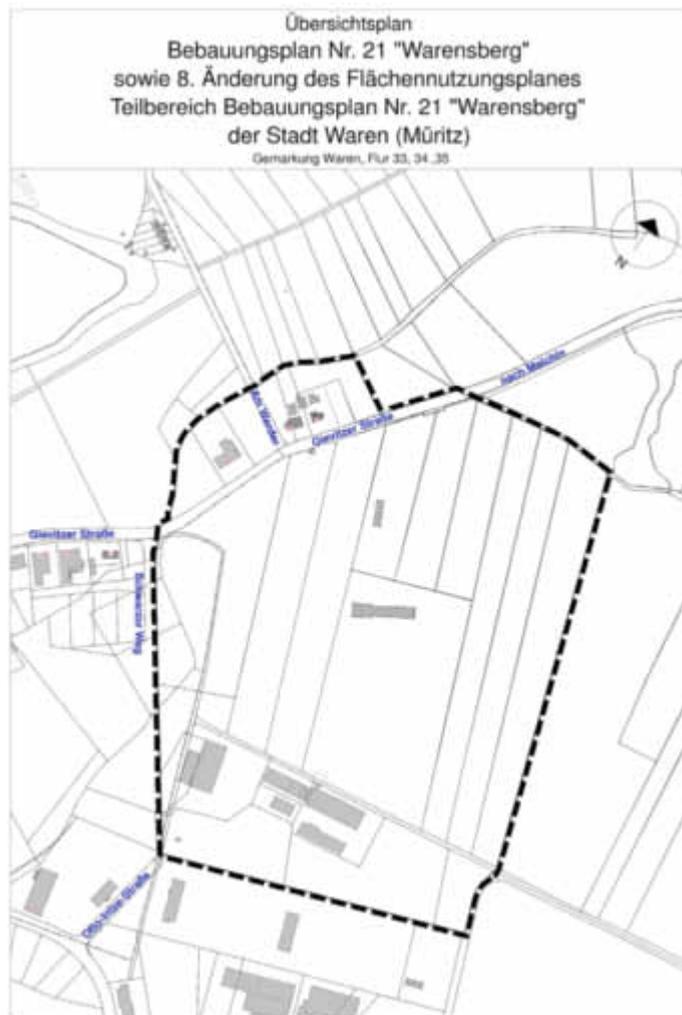
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Waren (Müritz), den 21.12.2016



N. Möller
Bürgermeister



Öffentliche Ausschreibung nach VOB (A)

Auftraggeber/Bauherr: Stadt Waren (Müritz)

Angaben nach VOB (A), Pos.gr. 12.2

- Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991 177-0, Fax: 03991 177602, E-Mail: hoch-tiefbau@waren-mueritz.de
- Öffentliche Ausschreibung gem. VOB(A), Vergabe-Nr.: 73/09/16H
- Auftragsvergabe auf elektronischem Weg: nein
- Erweiterung u. Umbau der Grundschule Am Papenberg in Waren (Müritz) Ausführung von Bauleistungen; heizungs-, lüftungs- und sanitärtechnische Anlagen
- Ort der Ausführung: Grundschule Am Papenberg, Bmst.-Schlaaff-Str. 26, 17192 Waren

- Art d. Leistungen: Technische Gebäudeausrüstung/Heizung - Lüftung - Sanitär (stationäre Heizflächen, Rohrleitungen -vorh. Lüftungsanlagen ändern/erneuern, Lüftungstürme umsetzen - TW-, SW- u. RW-Leitungen, Grundleitungen, Klassenzimmer-Waschtische - Demontagen)
- Erbringung von Planungsleistungen: nein
- Los 12, TGA - Heizung/Lüftung/Sanitär
- Ausführungsfristen: Demontagen ab 01.03.2017, Beginn ab 02.05.2017/Fertigstellung bis 01.11.2017
- Nebenangebote sind zugelassen
- Anforderung der Verdingungsunterlagen schriftlich in der Zeit vom 19.12.2016 bei Ingenieurbüro DITTRICH VBI, Gievitzer Str. 16, 17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991 666410, Fax: 03991 663411, E-Mail: heiner.dittrich@ib-dittrich.de
- Höhe der Schutzgebühr für die Übergabe der Verdingungsunterlagen einschl. CD:
Los 12 30,00 €
Zahlungsweise Banküberweisung
Empfänger: IB DITTRICH Waren
Kontonummer/IBAN: DE96 1505 0100 06400 40 535
BIC, Geldinstitut: NOLADE21WRN, Müritz-Sparkasse
Verwendungszweck: Los 12
- Frist der Einreichung der Angebote endet am: 18.01.2017
- Die Angebote sind per Post oder persönlich zu richten an:
Stadt Waren (Müritz)
Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren (Müritz)
Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Öffentliche Ausschreibung, Erweiterung und Umbau der Grundschule Am Papenberg, Nicht öffnen, Angebot für Los 12“ abzugeben.
- Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein.
- Auftraggeber, Bauherr, Architekt/Ingenieur bzw. deren Vertreter
Eröffnungstermin: 18.01.2017 Los 12/TGA um 13:40 Uhr
- Sicherheitsleistung für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme, 4 Jahre
- Zahlungsbedingungen lt. VOB Teil B § 16
- Rechtsform der Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- Der Bieter hat folgende Angaben/Unterlagen gem. VOB (A) § 6a zu machen bzw. § 6b einen Nachweis der Präqualifikation oder eine Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124 liegt der Ausschreibung bei) zu erbringen. Eigenerklärungen, die als vorläufiger Nachweis dienen, sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. Der Bieter hat weiterhin eine Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse vorzulegen. Der Auszug darf nicht älter als 3 Monate sein. Weiterhin ist der Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung zu erbringen sowie eine Erklärung des Bieters nach § 9 Abs. 7 VgG M-V zur Zahlung eines Mindestlohnes.
- Bindefrist endet am: 17.02.2017
- Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Rechts- und Kommunalamt, Platanenstr. 43 17053 Neubrandenburg

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für eine Beschränkte Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 (2) VOB (A)

- Auftraggeber: WOGewa/
Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH
Radenkämpfen 22, 17192 Waren
Tel. 03991 6132-0
Fax 03991 613252
E-Mail: info@wogewa-waren.de

- b.) Vergabeverfahren: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für eine beschränkte Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 (2) VOB (A)
- c.) Art der Leistung: Sanierung der Sanitär- und Elektroinstallation
- d.) Ort der Ausführung: Stauffenbergplatz 21 - 23, 24 - 26, 27 - 29 in 17192 Waren pro Wohnhaus 45 Wohneinheiten
- e.) Art und Umfang: Neubau
- f.) Gewerk: Los 1 - Sanitärinstallation
Los 2 - Elektroinstallation
Nebenangebote sind zugelassen, sie sind als Anlage gesondert auszuweisen
- g.) entfällt
- h.) Frist der Ausführung: Mai 2017 - September 2017
- i.) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigtem Vertreter
- j.) Ablauf der Bewerbungsfrist für Anträge auf Teilnahme: 24. Februar 2017
- k.) Anschrift auf Bewerbung und der Stelle, wo Verdingungs- u. zusätzliche Unterlagen eingesehen werden können: WOGewa
Wohnungsbaugesellschaft
Waren mbH
Radenkämpen 22, 17192 Waren
Tel.: 03991 61320
Fax: 03991 613252
E-Mail: info@wogewa-waren.de
- l.) Sprache: deutsch
- m.) Versand der Unterlagen erfolgt: 27.01.2017
- n.) Kosten der Ausschreibung: entfällt
- o.) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote: Submission 27.02.2017
Los 1 - Stauffenbergplatz 21, 22, 23
14:00 Uhr
Los 1 - Stauffenbergplatz 24, 25, 26
14:20 Uhr
Los 1 - Stauffenbergplatz 27, 28, 29
14:40 Uhr
Los 2 - Stauffenbergplatz 21, 22, 23
15:00 Uhr
- p.) Anschrift für Angebotsabgabe: Los 2 - Stauffenbergplatz 24, 25, 26
15:20 Uhr
Los 2 - Stauffenbergplatz 27, 28, 29
15:40 Uhr
WOGewa
Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH
Radenkämpen 22, 17192 Waren
Tel.: 03991 61320
Fax: 03991 613252
E-Mail: info@wogewa-waren.de
Das Angebot muss im verschlossenen deutlich gekennzeichneten Umschlag abgegeben werden.
- q.) Planungsbüro: Los 1
im ingenieurbüro mediaprojekt gmbh
Max-Adrian-Str. 45, 17034 Neubrandenburg
Tel.: 0395 563940
Fax: 0395 5639428
E-Mail: j.isecke@medi-ing.de
Los 2
Ingenieurbüro Hakenbeck
Rostocker Str. 7 a, 17213 Malchow
Tel.: 039932 14206
Fax: 039932 14207
E-Mail: IBHakenbeck@t-online.de
- r.) Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5%
- s.) Zahlungsbedingungen: Gemäß Verdingungsunterlagen
- t.) Eignungsnachweis: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) b, c, d, f und eine Freistellungsbescheinigung vom zuständigen Finanzamt vorzulegen.
- u.) Ablauf der Zuschlags- u. Bindefrist: 30.04.2017
- v.) Nachprüfstelle: Der Landrat des Kreises Mecklenburgische Seenplatte als Untere Rechtsaufsichtsbehörde Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg



Weihnachtszeit - schönste Zeit, auch für die Senioren unserer Stadt



Traditionell fand auch in diesem Jahr die Senioren-Weihnachtsfeier großen Anklang. In einem festlich geschmückten Bürgersaal wurde vorweihnachtliche Stimmung versprüht und das Team des Bahnhofshotels erfüllte die Wünsche der Gäste. Nicht nur Kaffee und Kuchen konnten die Gäste genießen, nein - der Nachmittag hielt Einiges bereit. Der große Weihnachtsbaum im Bürgersaal strahlte in hellem Glanz, die Tische waren festlich eingedeckt, es

duftete nach Tannengrün, Kaffee und Gebäck, überall leuchteten Kerzen. Was konnte es da Schöneres geben, als dabei zu sein bei der Weihnachtsfeier der Stadt Waren (Müritz)? In diesem Jahr haben die „Dabeler Müllerburschen“ mit einem weihnachtlichen Programm sowie stimmungsvoller Tanzmusik den Nachmittag gestaltet. Der Bürgermeister unserer Stadt, Herr Norbert Möller, ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, einige persönliche Worte an „seine“ Seniorinnen und Senioren zu richten und eine Zeit lang am geselligen Nachmittag teilzuhaben.



Erster Weihnachtsmarkt mit Papen und Berg

Der Duft von Glühwein, süßen Waffeln und Bratwurst durchzog pünktlich zur Vorweihnachtszeit verführerisch den Papenberg Innenhof der Rosa-Luxemburg-Straße.

Einen Tag vor dem 2. Advent verwandelte sich der Innenhof erstmalig in einen Weihnachtsmarkt. Die Besucher durften sich über kleine Überraschungen freuen, denn es erwartete sie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Viele Kinder strömten mit ihren Eltern auf den Platz, um natürlich auch nicht den Weihnachtsmann zu verpassen. Gespannt lauschten die Gäste der Weihnachtsmusik von Tom Sänger und stimmten fröhlich mit ein. Die Kinder konnten sich schminken oder frisieren lassen, Zuckerwatte schlecken, Weihnachtssterne basteln und noch vieles mehr. Der Weihnachtsmarkt endete mit all seinen Höhepunkten am späten Nachmittag. Ohne die fleißigen Helfer wäre dies nicht möglich gewesen. Allen sei recht herzlich gedankt.



Familia-Warengutscheine werden übergeben



v. r. Dietmar Henkel (Amtsleiter Amt für Bürgerdienste), Kristin Jahncke (Familia-Warenhausleiterin) und Bürgermeister Norbert Möller

Auch in diesem Jahr wurden wieder Familia-Warengutscheine an die Stadt Waren (Müritz) übergeben, denn schließlich steht nicht jeder auf der Sonnenseite des Lebens. Warenhausleiterin Kristin Jahncke ließ es sich nicht nehmen und brachte die 75 Gutscheine à 20,00 Euro höchstpersönlich in die Stadtverwaltung. Die insgesamt 1.500,00 Euro kommen hilfebedürftigen Familien zu Gute, um ihnen in der Vorweihnachtszeit eine Freude zu bereiten. Ein herzliches Dankeschön an die Familia-Nordost für die großzügige Spende. Frau Jahncke wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest, für das kommende Jahr alles Gute und verabschiedet sich mit diesen Worten.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

1. Die Containeranlage zur Entsorgung von Altpapier und Glas am Standort „Zum Mevenbruch“ in Warenschhof finden Sie in der Dorfstraße (unmittelbar vor dem Bahnübergang aus Richtung Waren (Müritz) kommend) in Warenschhof vor. Vordergründig soll mit dem Standortwechsel die Erreichbarkeit gerade für ältere Mitmenschen gewährleistet sein. Darüber hinaus vergrößern sich die Parkflächen, damit gefahrloses Parken gesichert ist.
2. An verschiedenen Standorten finden Sie Containeranlagen für Altpapier und Glas. Es ist wichtig bei der Entsorgung darauf zu achten, dass Sie Glas nur werktags zwischen 7 und 20 Uhr einwerfen und die Standorte sauber gehalten werden. Bei vermeintlich überfüllten Containern für Papier sollte geprüft werden, ob der Einwurf über einen anderen Schlitz noch möglich ist. Es sollte nichts neben die Depotcontainer gestellt werden.

Straßenlampen werden auf LED umgerüstet

Umweltfreundliche LED-Leuchten sind auf dem Vormarsch. Immer mehr Städte und Gemeinden rüsten mittlerweile auf energiesparende und umweltfreundliche Beleuchtung um. Zum einen haben sie eine längere Lebensdauer als Glühlampen und zum anderen ist der Stromverbrauch geringer und die Lichtausbeute höher. Und so kam Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung am 12. Dezember 2016 nach Waren (Müritz) gereist, um den Bürgermeister einen Bescheid über Fördermittel in Höhe von 154.300,27 EUR für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik in der Goethestraße in Waren (Müritz) zu übergeben. Es ist wichtig und sinnvoll auf effiziente Leuchtmittel mit einem möglichst warmweißen Licht zu setzen, denn durch die neuen, zielgerichtet eingesetzten Lichter soll die CO₂-Emission reduziert werden. „Mit der Umstellung können 40 t CO₂ eingespart werden“, ist sich auch Herr Minister Pegel sicher. Auch auf eine entsprechende Dimmung wurde großen Wert gelegt. „Die Stadt weiß die Förderung zu schätzen“, betonte Bürgermeister Norbert Möller und bedankt sich nochmals herzlich für die engagierte Begleitung und Unterstützung bei der Entwicklung der Stadt Waren (Müritz).



Beräumung und Entsorgung des Silvestermülls durch den Stadtbauhof

Reinigungspflicht der Grundstücksanlieger

Wie zu Silvester üblich, werden die Warener Bürger und Gäste den Jahreswechsel 2016/2017 auf den Straßen und Plätzen der Stadt auch in diesem Jahr recht ausgiebig feiern. Erfahrungsgemäß geht dies mit einem enormen Anfall von Verpackungsmüll, Flaschen und Feuerwerkskörperresten einher, der in den letzten Jahren nur mit großem Kosten- und Personalaufwand seitens des Stadtbauhofes beseitigt werden konnte.

Da Maß und Menge der Vermüllung städtischer Flächen durch die Silvesterfeuerwerke wieder in ähnlichem Ausmaß wie in den Vorjahren zu erwarten sind, besteht hier nach wie vor, nicht zuletzt im Hinblick auf die laufende Diskussion zu den Kosten der Verwaltungsarbeit, dringender Aufklärungsbedarf.

Beispielsweise verursachte die Beseitigung von abgebrannten Böllern, Raketen und Feuerwerksbatterien nach dem letzten Jahreswechsel im Bereich Lange Straße, Neuer Markt, Hafen, Kosten für das eingesetzte Personal, für Maschinen (Transportfahrzeuge, Kehrmaschine) und die Müllcontainer von ca. 2.000,- EUR.

Grundsätzlich ist jeder Bürger, der Feuerwerkskörper im öffentlichen Bereich abbrennt und dadurch Müll produziert, verpflichtet, diesen Müll auch wieder einzusammeln. Auch wenn es mit dem Einsammeln von zersprengten Knallern und hochgeschossenen Raketen für den Einzelnen schwierig ist, sein Feuerwerksmaterial wiederzufinden, so ist dies bei den immer beliebter gewordenen Batteriefeuerwerken sehr gut möglich. Dies würde das Müllaufkommen erheblich reduzieren.

Unabhängig davon besteht gemäß der gültigen Straßenreinigungssatzung für jeden Grundstückseigentümer (ausgenommen Anlieger gemäß Reinigungsklassen 2 und 3), der einen öffentlichen Gehweg vor seinem Grundstück hat, die Pflicht, diesen regelmäßig zu reinigen. Für die Reinigungsklasse 4 umfasst dies auch die Reinigung der Straße, für jeden Anlieger bis zur Fahrbahnmitte. Die Beseitigung des Silvestermülls ist hier mit inbegriffen.

Schiedsstelle

Leiter: Herr Häcker
Telefon: 0173-2186271

Kontakt kann auch über die Stadtverwaltung hergestellt werden.

Ansprechpartner: Herr Stibbe, Hauptamtsleiter
Telefon: (03991) 177120
Fax: (03991) 177128
E-Mail: recht@waren-mueritz.de

Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Waren

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz)
Leiterin Nora Neitzel
Tel.: 181530, E-Mail: info@stadtbibliothek-waren.de

Die Stadtbibliothek Waren bleibt über die Feiertage geschlossen.

Erst ab Dienstag, 3. Januar 2017, haben wir wieder für Sie geöffnet.

24. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 24. Sitzung der Stadtvertretung am 14.12.2016 waren von 27 Stadtvertretern 25 anwesend.

Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

- 2016/0510 Finanzierungskonzept der Schulsozialarbeit 2017 an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Waren (Müritz)
- 2016/0481 Jahresabschluss und Anhang zum 31.12.2012 der Stadt Waren (Müritz)
- 2016/0482 Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2012 der Stadt Waren (Müritz)
- 2016/0483 Jahresabschluss und Anhang 2012 Städtebauliches Sondervermögen Nördliche/Südliche Innenstadt

- 2016/0484 Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2012 des Städtebaulichen Sondervermögens Nördliche/Südliche Innenstadt
- 2016/0485 Jahresabschluss und Anhang 2012 Städtebauliches Sondervermögen Wohnumfeldverbesserung Waren-West
- 2016/0486 Entlastung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss und Anhang 2012 des Städtebaulichen Sondervermögens Wohnumfeldverbesserung Waren-West
- 2016/0495 Bebauungsplan Nr. 21 „Warensberg“ der Stadt Waren (Müritz) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 2016/0496 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Waren (Müritz) Teilbereich Bebauungsplan Nr. 21 „Warensberg“ Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 2016/0490 Vergabe von Anerkennungsplaketten für die Gestaltung der Innenstadt Waren (Müritz)
- 2016/0479 Vergabe des Umweltpreises 2016
- 2016/0443 Wertgrenze für Wirtschaftlichkeitsberechnungen nach § 9 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V
- 2016/0502 Gemeinnützigkeit der Kindertageseinrichtung „Hortzentrum Waren-Ost“
- 2016/0508 Vergabe von Bauleistungen für den Rad- und Gehweg L202 Gievitzer Straße

Folgender Beschluss wurde nicht behandelt:

- 2015/0270 Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Waren (Müritz)

Folgender Beschluss wurde abgelehnt:

- 2016/0473 Betreibung Wertstoffhof - Außenstelle Waren-Ost
- 2016/0509 Transparenz der Kosten beim Verkauf von städtischen Grundstücken erhöhen

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Finanz- und Grundstücksausschuss 11. Januar 2017

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

Auch im Internet sind die aktuellen Informationen zu den Sitzungen zu finden. Unter www.waren-mueritz.de finden Sie den Menüpunkt (Button) Bürgerinformationssystem.

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzel-exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonder-

farben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Der Bürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigentel: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-täglich
Auflage: 11.700 Exemplare



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



*Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)
nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr
im Zeitraum 17. Dezember - 30. Dezember 2016.
Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen*

zum 70. Geburtstag

Frau Brigitte Böning
Frau Christa Neumann
Frau Christel Böcker
Frau Dorle Behm
Frau Gundula Appel
Frau Marlene Müther
Herrn Bernd-Siegfried Plenz
Herrn Detlev Domroese
Herrn Dieter Grunwald
Herrn Gerd Walter

zum 75. Geburtstag

Frau Rosemarie Holst
Frau Rosemarie Krüger

zum 80. Geburtstag

Frau Anni Gardetzki
Frau Erika Weise
Frau Helene Rehm
Frau Lieselotte Ossig
Herrn Gerhard Minke
Herrn Hans-Werner Kirchgässner
Herrn Heinrich Müller
Herrn Horst Schäfer
Herrn Kurt Niemann

zum 85. Geburtstag

Frau Christa Sengpiel
Frau Doris Lippert
Frau Ilse Thoms
Frau Marie Mallon
Herrn Hans-Jürgen Kolar
Herrn Heinz Birkholz

zum 90. Geburtstag

Frau Elfriede Ziebell
Frau Eva Rziha
Frau Rosemarie Heldt
Frau Stephanie Schicktanz
Herrn Eberhard Hupfer

zum 95. Geburtstag

Frau Herta Czoski

Herzliche Glückwünsche zur goldenen-Hochzeit
Hannelore und Peter Endler

Herzliche Glückwünsche zur diamantenen-Hochzeit
Margret und Helmut Dau

Herzliche Glückwünsche zur eisernen-Hochzeit
Eva und Hilmar Sachsenweger

Veranstaltungen im Überblick

Bürgersaal

- 07.01.2017, 16:00 Uhr Neujahrskonzert „Mit Witz, Humor und guter Laune“ mit der Neubrandenburger Philharmonie unter der Leitung von Generalmusikdirektor Sebastian Tewinkel, Ticketpreise: 29,00 EUR/19,00 EUR (VVK) // 32,00 EUR/22,00 EUR (AK)
- 15.01.2017, 10:00 Uhr, Hochzeitsmesse, Von zahlreichen Ausstellern gibt es Tipps, Informationen und Ideen rund um den wohl schönsten Tag im Leben

- 21.01.2017, 18:30 Uhr, Sportlerball der Stadt Waren (Müritz), Informationen zum Kartenvorverkauf folgen
- 26.01.2017, 19:30 Uhr Multivisionsshow „Afrika - Namibia und Botswana“ von und mit Roland Marske

Kartenvorverkauf:

Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)

Telefon: 03991 74779-0 oder 03991 18 29-0

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website www.buergersaal-waren.de

Kinder, Jugend und Sport

Vorfreude im Advent



Am Freitag, dem 9.12.2016 fand in der Grundschule Am Papenberg zusammen mit dem Hortzentrum Waren Ost das traditionelle

Weihnachtsfest statt. Höhepunkte der Veranstaltung waren das Weihnachtsprogramm, welches durch die Kinder der Schule aufgeführt wurde, das Weihnachtscafé mit selbst gebackenem Kuchen, die Verkaufsstände der Kunst-AG sowie die Bastel- und Schminkangebote des Hortzentrums. Wir möchten uns bei allen Großeltern, Eltern und Kindern für ihr Kommen bedanken und hoffen, dass wir Ihnen eine kleine Vorfreude bereiten konnten. Danke sagen möchten wir auch bei allen Organisatoren und Mithelfenden.

Für das Jahr 2017 wünschen wir Ihnen viel Glück, Gesundheit, ein bereicherndes neues Jahr und dass Ihre Träume wahr werden.

**Herzliche Silvestergrüße
Ihre Grundschule Am Papenberg**

Kirchliche Nachrichten

Eine Insel der Ruhe im Advent



Die Band GABT gestaltete die Andacht zum dritten Advent in der Warener Heilig Kreuz Kirche

Hektische Adventszeit? Die Mitglieder der Band GABT wollten am dritten Advent in der Heilig Kreuz Kirche in der Warener Goethestraße daran erinnern, dass Advent, was übersetzt ja Ankunft heißt, ein besinnlicher Abschnitt im Jahreslauf sein könnte. Mit Liedern und Besinnlichem zur Adventszeit sollte eine Ruheinsel geschaffen werden, die zum Innehalten aufforderte. GABT, das sind Friedrich Engels, Laurentius, Benedikt und Bernd Ramme. Bis auf Bernd, der sich als Vater überzeugen ließ, in der Band

mitzuspielen, sind die Akteure Jugendliche, die normalerweise 2- bis 3-mal in der Woche gemeinsam proben. Dass die Mitglieder der Band gut zusammen passen, hatten sie vorher schon in zwei Auftritten in der Gemeinde unter Beweis gestellt. Und so hatte Bruder Martin von der Heilig Kreuz Gemeinde in Waren sofort die Idee dieser liebevoll und mit viel Aufwand gestalteten Andacht zum Thema „Wartezeit“ aufgegriffen. Zusätzlich agierte Stefan Rogalski als Soundtechniker. Enrico Deutscher aus Rostock sowie Schwester Antonia Ramme wurden überzeugt, sich an diesem Sonntagabend als Gitarrist bzw. als Sängerin mit einzubringen. Die Resonanz der Besucher der Kirche bestätigte, dass alles genau richtig geplant und umgesetzt war. „Es wird bestimmt bald weitere Auftritte unserer Band geben“, bekräftigten die Jungs nach ihrem Auftritt. „Hier ist unsere Wiege, von der aus wir starten“.

St. Georgengemeinde

Güstrower Str. 18, 17192 Waren

Pastorin Anja Lünert, Tel.: 03991 732504

Kreiskantorin Christiane Drese, Tel.: 03991 732506

Küster Jörg Bastian, Tel.: 0173 9548709

Gemeindepädagoginnen Annette Büdke und Antje Hübner, Tel.: 03991 732504

Neue Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag, 9:30 - 11:30 Uhr

Tel.: 03991 732504, waren-georgen@elkm.de

Im Internet: www.stgeorgen-waren.de

Spendenkonto

Empfänger: Kirchenkreisverwaltung
IBAN: DE98 5206 0410 0705 3700 19
Verwendung: RT6243 St. Georgen

GOTTESDIENSTE

31.12., um 17 Uhr in der Marienkirche,

Gemeinsame Jahresschlussandacht

31.12., um 21 Uhr in der Georgenkirche,

Silvester-Orgel-Konzert mit Texten

1.1.2017, um 14 Uhr in der Georgenkirche,

Andacht zum Neuen Jahr, anschließend Neujahrsspaziergang und Beisammensein im Gemeindehaus

8.1.2017, um 10 Uhr in der Georgenkirche, Gottesdienst

15.1.2017, um 10 Uhr in der Georgenkirche,

Ökumenischer Gottesdienst zur Allianz-Gebetswoche

GEMEINDEKREISE

Gesprächskreis 60 +

mittwochs, 15 - 17 Uhr - Güstrower Str. 18 - 4. Januar

Missionskreis

freitags, 15 - 17 Uhr - Güstrower Str. 18 -

6. Januar 2017

Bibel teilen - Bibelteilen NEU!

Möchten Sie gemeinsam mit anderen die Bibel entdecken? Sind sie gerne im Gespräch? Ist der Glaube für Sie in Ihren Alltag wichtig? Dann ist **Bibelteilen** genau das Richtige für Sie.

Alle 14 Tage lädt Frau Magdalene Anders in die Johann-Sebastian-Bach-Str. 8 zum gemeinsamen Lesen der Bibel ein. Beginn wird im Januar 2017 sein. Interessierte können sich im Gemeindebüro (Tel.: 03991 732504) oder direkt bei Frau Anders (Tel.: 03991 6317379) melden. Über die genauen Termine werden wir im Gottesdienst, durch Handzettel, über das Warener Wochenblatt und auf unserer Internetseite informieren!

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr!

St. Mariengemeinde

E-Mail:

waren-marien@elkm.de

Homepage:

www.stmarien.de

Pastor

Johannes-Marcus Wenzel

Gemeindebüro

Mühlenstraße 13

Kati Rusch

Tel.: 03991 6357-27 oder -23

Fax: 03991 669061

Küster

Gerd Littwin

Tel.: 0152 29282917

Gemeindepädagoge

Benjamin Brettschneider

Jugendbüro in der St. Marienkirche

Tel. 03991 633937

GOTTESDIENSTE

mit Kindergottesdienst

31.12., 17:00 Uhr, St. Marien, Meditative Andacht zum Jahresschluss

1.1., 14:00 Uhr, St. Georgen, Gemeinsame Andacht, anschl. Neujahrswanderung und Kaffeetrinken

6.1., 17:00 Uhr, St. Marien, Neujahrsempfang

8.1., 9:30 Uhr, St. Marien, Gottesdienst

15.1., 10:00 Uhr, St. Georgen, Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche

Neujahrsempfang

Auch zu Beginn des Jahres 2017 lädt der Kirchengemeinderat wieder herzlich zum Neujahrsempfang ein. Nach dem Gottesdienst am **Freitag, dem 6.1.2017 um 17:00 Uhr** in der Marienkirche treffen wir uns im Gemeindehaus, um auf das neue Jahr anzustoßen und anhand von Bildern auf das alte Jahr mit seinen Höhepunkten zurückzublicken. Im Anschluss wollen wir miteinander essen.

Familiencafé

Das Familiencafé ist ein Treffpunkt für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Vorschulalter. Während die Kinder die Welt entdecken, haben die Eltern die Möglichkeit zum entspannten

Austausch untereinander bei einer Tasse Tee oder Kaffee. Wir treffen uns im Gemeindehaus in der Unterwallstr. 21 am **19.12.** und am **9.1.2017.** von 16 bis 17.30 Uhr

Kontakt: Ritva Marx, familiencafe@live.de oder 0160 96730412

Christenlehre

Getaufte und nicht getaufte Kinder sind in der Christenlehre eingeladen, den christlichen Glauben auf spielerische und kreative Art und Weise zu entdecken. Die Kinder treffen sich zu den folgenden Zeiten:

Kita Kargow:

Vorschule - 4. Klasse: jeden Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr

Arche Schule:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag 14:30 - 15:15 Uhr

Gemeindehaus, Güstrower Str. 18

2. - 4. Klasse: jeden Dienstag 14:30 - 15:30 Uhr

1. - 4. Klasse: jeden Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr

Gemeindehaus Unterwallstraße:

1. Klasse: jeden Dienstag 16:00 - 16:45 Uhr

2./3. Klasse: jeden Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr

4. - 6. Klasse: Freitag, 13.1.17, 27.1.17: 14:30 - 16:30 Uhr

DJC: Treff für Sieb- & Achtklässler

Monatlich **samstags von 16 bis 19 Uhr** sind **Jugendliche der 7. und 8. Klasse beider evangelischen Gemeinden** zum Kickern, Schnackern, Spielen und Basteln, zum Nachdenken über ein Thema ihrer Wahl und zu einem leckeren Imbiss ins **Gemeindehaus in die Unterwallstraße** eingeladen. Die Termine sind: **14.1. & 04.03.2017.**

FRIDAY FRIENDS

Jeweils an einem **Freitag** im Monat von **17:00 bis 20:00 Uhr** treffen sich **Jugendliche beider evangelischen Gemeinden ab der 9. Klasse** im **Gemeindehaus Unterwallstraße** zum Kickern, Schnackern, Spielen und Basteln, zum Nachdenken über ein Thema ihrer Wahl und zum gemeinsamen Essen. Die nächsten Termine sind: **13.1. & 03.03.2017.**

„Vocalensemble St. Marien“ montags von 19:30 - 21:00 Uhr im Gemeindehaus, Unterwallstr. 21; Kommen Sie gern dazu, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

FrauenKREIS mittwochs von 14:00 - 16:00 Uhr im Gemeindehaus, Unterwallstr. 21

GLAUBENSZEIT Seit dem letzten Winter trifft sich in nicht ganz regelmäßigen Abständen einmal monatlich am Freitagabend eine kleine Gruppe Interessierter, die über die verschiedensten Themen des Glaubens ins Gespräch kommen: Wie ist die Bibel entstanden und wie kann man heute noch von Gott reden? Wo berührt die Geschichte Jesu meinen Alltag? - Diese und andere Fragen bewegen uns und wir versuchen im gemeinsamen Gespräch für uns Antworten darauf zu finden. Sollten sie Lust haben, sich mit Ihren Gedanken und Fragen in diese Runde mit einzubringen, sind sie herzlich willkommen. Die Abende sind so gestaltet, dass auch Menschen, denen der Glaube eher fremd ist, gut Zugang finden können. Probieren sie es aus! Die nächsten „Glaubenszeiten“ finden statt am: **27.1. sowie 24.2.** jeweils um **19:30 Uhr** im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wer Fragen hat, wende sich bitte an Pastor Wenzel, 03991 635723; E-Mail: waren-marien@elkm.de

Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo. 17:30 Uhr Posaunenchor

19:30 Uhr Bibelkreis

Di. 18:30 Uhr Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817

Mi. 19:30 Uhr Frauenteeabend, Tel. 120540

jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August

Sa. 09:30 Uhr Bibelgespräch mit Kinderbetreuung

10:30 Uhr Predigtgottesdienst

14:00 Uhr jeder 2. Sa im Monat „Wandern mit Nationalparkführer Michael“, Tel. 039926 3058

Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

- Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr

- Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Pastor: Micha Soppa

Kontakt: 0171 3711906, E-Mail: info@baptisten-waren.de

So. 09:30 Uhr Gottesdienst - parallel

Kinderstunde

Di. 15:30 - 17:00 Uhr Papenberg-Kids im WWG-Treff,
Mecklenburger Straße 12

Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel

Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten: Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr +

15:00 - 18:00 Uhr

Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Mi. Termine nur nach Absprache

Gemeinde Leuchfeuer Waren e. V.

freikirchliche Gemeinde, www.leuchfeuer-waren.de

Ansprechpartner: Michael Schott, Tel. 0172 3052335

Treffen: Sonntag 10:30 Uhr, Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Str. 18

(Raum über dem Pennymarkt)

Montag: 16:30 Uhr Kindertreff, Dienstag monatlich Frauentreff

Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

- **Gemeinschaft der Franziskaner**

Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4

Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr

Do.: 11:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

heilig.kreuz.waren@t-online.de

http://www.heilig-kreuz-waren.de/

- **Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“**, Goethestr. 28

Gottesdienste

Mi. 09:00 Uhr heilige Messe

Fr. 09:00 Uhr Laudes

So. 10:30 Uhr heilige Messe

Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 35, Tel.: 165111

E-Mail: klara@diakonie-malchin.de

Sprechzeiten: Mo. - Do. 08:00 - 12:00 Uhr und

13:00 - 15:00 Uhr

Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote sowie Präventionsveranstaltungen an.

Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt

Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,

lkg-waren@gmx.de

So. 17:00 Uhr Gottesdienst

Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis

19:00 Uhr Gebetsstunde

Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch

Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch (letzter Do. im Monat
Seniorenkaffee)

Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begennungsgruppe

Sa. 19:00 Uhr Jugendkreis

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Große Gasse 3

Ansprechpartner: Jens Borchardt, Tel. 632990 o. 670195

www.nak-norddeutschland.de

Gottesdienstzeiten: So., 09:30 Uhr und Mi., 19:30 Uhr



Bekanntmachung über die Aufhebung einer Stiftung/Gläubigeraufruf

Das Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern hat mit Aufhebungsverfügung vom 10.06.2016 die Rechtsfähigkeit der Stiftung Alte Fahrt/Leppiner Heide gemäß § 87 BGB aufgehoben. Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

**Horst Lieberwirth
als Liquidator**

Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893

behindertenverband.mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Di. 15:00 - 16:30 Uhr

Mi. 10:00 - 12:00 Uhr

Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen
- Beratungsstelle zum Trägerübergreifenden Persönlichen Budget
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden

Eckhardt Rehberg, Mitglied des Bundestages, war am 07.12.2016 Gast der Mitgliederversammlung des Behindertenverbandes Müritz e. V. Anlässlich des Weltbehindertentages würdigte er das große persönliche Engagement der Ehrenamtler unseres Behindertenverbandes, ohne die für viele Mitglieder die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben nicht möglich wäre. Als Dank übergab uns Herr Rehberg eine Einladung für eine Informationsfahrt zum Besuch des Bundestages 2017.

Aktion Mensch e.V. unterstützt den Behindertenverband Müritz e.V.

Der Behindertenverband Müritz e. V. beteiligte sich erfolgreich mit einem Projekt an der Förderaktion - Barrierefreiheit der Aktion Mensch. Dank dieser finanziellen Unterstützung erhielten wir die Möglichkeit für den Kauf dreier hochwertiger Lesegeräte. Damit können unsere Mitglieder mit einer Sehbehinderung noch besser Veranstaltungspläne und Informationsmaterialien lesen. Diese Lesegeräte ermöglichen aber auch das verbesserte Sehen beim Unterschreiben. Während der umfangreichen Beratungstätigkeit nutzen die Referenten für Vorträge auch den Beamer. Mit den hochwertigen Lesegeräten können auch Präsentationen, die an die Leinwand projiziert werden, gelesen werden. Von ihnen kann ein Standbild gemacht werden, um den Text später nochmal nachlesen zu können. Vom Vorstand des Behindertenverbandes wurde ein Verantwortlicher benannt, der die fachgerechte Einweisung für betroffenen Mitglieder übernimmt. Mit der Anschaffung dieser hochwertigen Lesegeräte verbesserten sich die barrierefreien Möglichkeiten im medialen Bereich. Gern nutzen die Mitglieder mit einer Sehbehinderung diese Lesegeräte, um unmittelbar während der wöchentlichen Mitgliedertreffs alle Informationen selbst lesen zu können, ohne auf die Vorlesehilfe anderer angewiesen zu sein. Somit leistet der Behindertenverband Müritz e. V. mit der erfolgreichen Teilnahme an der Förderaktion - Barrierefreiheit der Aktion Mensch und dank der damit verbundenen finanziellen Unterstützung auch einen Beitrag zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, die vorschreibt, dass Medien barrierefrei zugänglich sein sollen.

Ihr Behindertenverband Müritz e. V.

Arbeitslosenverband Müritz e. V.

Beratungsstelle Waren, Schleswiger Straße 8; 17192 Waren (Müritz) Telefon: 03991 165824

Informieren - Beraten - Aktivieren

Öffnungszeiten:

Montag: 08:30 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag: 08:30 Uhr - 12:00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag: 12:30 Uhr - 17:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag: nach Terminvereinbarung

Unser Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr und nach Terminvereinbarungen

Weitere Anlaufstellen befinden sich in Röbel, Rechlin und Penzlin. In Röbel unterhalten wir zudem eine Kleiderbörse und eine Möbelbörse und in Rechlin eine Textilbörse sowie eine Lese- und Informationsstube.

03.01.17	09:30 Uhr	ALT	Gesundes Frühstück
05.01.17	13:30 Uhr	HdG	Ausstellungsbesuch „Träume- reien“ von Kerstin Dolata
10.01.17	13:30 Uhr	ALT	Was ist „neu“ im Jahr 2017?
12.01.17	13:30 Uhr	ALT	Spielnachmittag
17.01.17	09:30 Uhr	ALT	Wir machen Sport
19.01.17	13:30 Uhr	ALT	Wir machen eine Teeverkostung
24.01.17	13:30 Uhr	Kuhtränke	Winterwanderung
26.01.17	13:30 Uhr	ALT	Spielnachmittag
31.01.17	13:30 Uhr	ALT	Gedächtnistraining

Wir bieten Unterstützung beim Ausfüllen des Antrags auf „Leistungen für Bildung und Teilhabe“

AWO-Kommunikationszentrum

Für Frauen und Mädchen,
 Schleswiger Straße 8, Tel.: 03991 121536

AWO-Gruppe Mühlenberg

03.01.2017	13:30 Uhr	Neujahrsbegrüßung bei Kaffee und Kuchen
10.01.2017	13:30 Uhr	Jahresauswertung
17.01.2017	13:30 Uhr	Ramschparty
24.01.2017	13:30 Uhr	Mensch ärgere dich nicht
31.01.2017	13:30 Uhr	Gesprächsrunde

AWO-Gruppe Papenberg

05.01.2017	13:30 Uhr	Jahresrückblick
10.01.2017	13:30 Uhr	Neujahrsbegrüßung bei Kaffee und Kuchen
12.01.2017	13:30 Uhr	Rommé
17.01.2017	13:30 Uhr	Skibo
19.01.2017	14:00 Uhr	Kegeln bei Reschke
24.01.2017	13:30 Uhr	Canasta
26.01.2017	13:30 Uhr	Rommé
31.01.2017	13:30 Uhr	Skibo

AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

02.01.2017	13:15 Uhr	Kartenspieler
04.01.2017	09:30 Uhr	Neujahrsbegrüßung
	15:00 Uhr	Handarbeit
05.01.2017	10:00 Uhr	geistiges Fitnessstraining
09.01.2017	13:15 Uhr	Kartenspieler
11.01.2017	09:30 Uhr	Geburtstag einer Seniorin
12.01.2017	10:00 Uhr	Neujahrswanderung
16.01.2017	13:15 Uhr	Kartenspieler
18.01.2017	09:30 Uhr	Jahresauswertung mit Frühstück
	15:00 Uhr	Handarbeit
19.01.2017	09:00 Uhr	Kreativgruppe E. Witt
23.01.2017	13:15 Uhr	Kartenspieler
25.01.2017	09:30 Uhr	Gesprächsrunde
30.01.2017	13:15 Uhr	Kartenspieler

Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10,
 Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an.

Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8, 17192 Waren (Müritz)
 Ansprechpartnerin: Frau Klähn
 Tel./Fax: 03991 167025, E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

02.01.17	13:30 Uhr	Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
04.01.17	13:30 Uhr	Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
05.01.17	14:00 Uhr	Kegelnachmittag Reschke
06.01.17	13:30 Uhr	Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
09.01.17	13:30 Uhr	Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
11.01.17	13:30 Uhr	Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler
12.01.17	13:30 Uhr	Wanderung Treffpunkt Hafen
13.01.17	13:30 Uhr	Gesprächsrunde, anschl. Kartenspieler

Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Siegrun Bohland, Tel. (039926) 3110

Jeden 1. Mittwoch im Monat finden die Sprechstunden im WWG-Treff Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 (Hochhaus) in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

DRK-Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a; Ansprechpartnerin: M. Plischke
Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530

Sprechzeiten: Mo.: 8:00 - 10:00 Uhr + Mi.: 13:00 - 16:30 Uhr
und nach Absprache

Montag

10:30 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg
16:30 - 17:15 Uhr Seniorengymnastik Malchow - Rehaklinik

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr Senioreng. Schmetterlingshaus WOGEWA Waren West
10:45 - 11:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
09:30 - 10:15 Uhr Mobilitätsgymnastik Wogewa Carl-Hainmüller-Str. 17
14:00 - 14:45 Uhr Seniorengymnastik Radenkämpfen -Mitsstreiter gesucht!!!
15:00 - 18:00 Uhr Spielnachmittag Betreutes Wohnen Am Seesufer 10.01.
17:00 - 17:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
18:00 - 18:45 Uhr Frauengymnastik
19:00 - 19:45 Uhr Frauensportgruppe, dringend Sportbegeisterte gesucht

Mittwoch

09:30 - 10:15 u. WOGEWA Waren West
10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren Schmetterlingshaus

Donnerstag

14:30 - 15:15 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
14:00 - 16:00 Uhr „Die Klöhntrupp“ 12.01.

Freitag

09:00 - 11:00 Uhr Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern (14-täg.) im „Am Sinnesgarten in der Pestalozzistr. 23 a), nächster Treff 06.01.

Besuchsdienst

Begleitung beim Einkaufen, bei Spaziergängen, Gesprächen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Hilfe bei Antragstellung, Vermittlung von Betreuungsleistungen, Hilfe, Beratung und Unterstützung für Senioren und Behinderte, Hospizarbeit

Wir wünschen unseren Kursteilnehmern ein erfolgreiches gesundes neues Jahr!



DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt:

Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300

Hilfeangebote der Diakonie

• Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen, Alte wie Junge

Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin: Frau Gadau, Strelitzer Straße 27, Tel.: 665838, Fax: 6739760, Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 07:00 - 15:30 Uhr
Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 EUR

Nach dem Motto: „Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“

• Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

• Allgemeine Soziale Beratung

für sozialschwache Menschen auch mit Migrationshintergrund im „Lichtblick“, diskrete Beratung und Vermittlung, weiterführende Hilfsangebote

Öffnungszeiten: Mo. und Do. von 08:00 - 11:00 Uhr in der Begegnungsstätte, **Mi. von 12:30 - 14:00 Uhr** in der Außenstelle der Warener Tafel, zusätzlich nach tel. Vereinbarung

• Stromspar-Check

Allen einkommensschwachen Haushalten wird ein kostenloser Stromspar-Check angeboten.

Kontakt: 03991 6158080, E-Mail: stromsparcheck@diakoniemecklenburgische-seenplatte.de

- mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G.
D.-Bonhoeffer-Straße 8, 17192 Waren
Vorsitzende: Beate Schwarz

Veranstaltungsplan „mit uns - in Geborgenheit leben e.V.“
ab 31.12.2016

WO: Rotes Haus der WWG

montags 09:00 Skat am 2.1.
dienstags 14:00 Kartennachmittag am 3.1.

Information: Das Rote Haus ist vom 9.1. bis 20.1.2017 wegen Renovierungsarbeiten nicht geöffnet.

Yoga Ü50 im Roten Haus der WWG

„Starker Rücken“ - neuer Kurs ab Mittwoch, 25.1.2016

Die Ursachen für Rückenprobleme liegen meistens in zu schwachen Muskeln oder verkürzten, unelastischen Bändern. Das ist das Ergebnis von zu wenig, zu einseitiger oder „falscher“ Bewegung und untrainierter Rückenmuskulatur.

Aber auch alle anderen Strukturen, z.B. Schulter- und Hüftgelenke, die Gelenke von Armen und Beinen und besonders die Bauchmuskulatur, sind für die Rückengesundheit wichtig. Erst ihr gesundes Zusammenspiel sorgt für einen funktionsfähigen und schmerzfreien Rücken.

Mit den angepassten und aufeinander abgestimmten Übungen aus der Rückenschule und dem Yoga wird jede Übungsstunde ein Highlight auf der Matte oder auf dem Gymnastikball u. v. m. Gute Gründe um anzufangen oder weiterzumachen: Bewegung macht gute Laune, reduziert Stress, senkt den Blutdruck, gibt neue Energie, stärkt das Immunsystem und das Selbstbewußtsein.

Demzufolge: Bleiben Sie in Bewegung. Bewahren Sie sich Ihre Lebensfreude. Kein Arzt und keine Medizin können - auf lange Sicht - mehr für Ihre Gesundheit tun als Sie selbst. Der Kurs kostet 85,00 €. Er dauert 10 Wochen und findet wöchentlich mittwochs, 14:00 Uhr im Roten Haus der WWG statt. Sie können diesen Kurs bei der Krankenkasse abrechnen. Anmeldungen nehmen wir ab sofort entgegen!

Vorschau

donnerstags 14:30 Plattdeutscher Nachmittag mit der IG Wossidlo mit Kaffee und Kuchen am 26.1.
Anmeldungen nehmen wir ab sofort entgegen!

WO: WWG Treff D.- Bonhoeffer-Straße 10

montags 08:00 Montagsfrühstück
13:30 Skat „Die Reizenden“ am 9.1. + 23.1.
14:00 Handarbeit 14-täglich am 16.1. + 30.1.
dienstags 10:00 Yoga
13:30 Kartennachmittag
mittwochs 10:00 Treffen Rheumaliga
1. Mi im Monat am 4.1.
10:00 Buchausleihe 14-täglich am 11.01. + 25.01.
14:00 Flotte Keule, Gymnastikgruppe
17:00 Schach
donnerstags 10:00 Literaturzirkel jeden 3. Donnerstag
14:00 PC Kurs (ausgebucht)

WO: WWG Treff Mecklenburger Str. 12

montags 13:30 Kartennachmittag
dienstags 09:00 Seniorensport, Anmeldungen über Christina Bruch, Tel.: 0151 57617196
mittwochs 10:00 Yoga
13:30 Kartennachmittag
freitags 13:30 Kartennachmittag

Wandergruppe für Männer

donnerstags 09:00 verschiedene Treffpunkte, 14-täglich am 5.1. + 19.1.

Allgemeine Wandergruppe

dienstags 10:00 verschiedene Treffpunkte, 14-täglich am 10.1. + 24.1.

ProSenio, D.-Bonhoeffer-Str. 9

donnerstags 10:00 bis 11:00 individuelle Beratung Pflege, medizinische Versorgung und Hilfsmittel

Wir bitten um Anmeldungen für alle Kurse und Veranstaltungen!

Warener Wohnungsgenossenschaft eG
Beate Schwarz, Tel.: 170813 und Christian Sperber, Tel.: 170819

Malteser Hilfsdienst e. V.

Erste-Hilfe-Kurse

Wir bieten für Fahranfänger und weitere Zielgruppen Erste-Hilfe-Kurse zu folgenden Terminen an:
07.01.2017; 28.01.2017; 11.02.2017; 25.02.2017

Anmeldung:

Telefon: 03991 168604;

E-Mail: Malteser-Waren@t-online.de

Online: www.malteser-waren.de

Müritz-Chor

Ansprechpartner: Mario Wagner

Tel.: 03981 256509 oder 0157 75395328

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

Pop-Chor Mee(h)rklang e. V.

Ansprechpartnerin: Peggy Kiepke, Tel.: 03991 665152

Die Proben finden jeweils donnerstags um 19:00 Uhr in der Heinrich-Scheven-Straße 10 (CJD-Produktionsschule) statt. Sänger und Sängerinnen ab dem 16. Lebensjahr sind immer herzlich willkommen.

Perspektive e. V.

- Betreuungsverein
Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 667028, Fax: 6739944
Beratung zu Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht nach telefonischer Terminvereinbarung

- Schuldnerberatung
Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 180973, Fax: 1870458
Angebot: Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Schuldnerberatung ist kostenlos.

Sprechstunden: Di./Mi., Do.: 9:00 - 12:00 Uhr und
Do.: 14:00 bis 17:30 Uhr

Telefonische Terminabsprache ist möglich.

- Jugendbus
Der Jugendbus kann durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden und andere Initiativen zur Verbesserung der Mobilität von Jugendlichen genutzt werden. Weitere Angaben unter: www.Perspektive-waren.de

Ansprechpartnerin für Vermietung: Frau Friedrich
Tel.: 039934 7242 oder mobil: 01732020649

- Ambulante Demenzbegleitung
 - Betreuung nach Bedarf in der Häuslichkeit durch geschulte Ehrenamtliche.
Die Leistung wird durch die Pflegekasse erstattet.
 - Monatliche Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz.
 - Beratung zum Thema Demenz.

Ansprechpartnerin: Katrin Zimmermann

Tel.: 03991 6693039 oder 0173 2020646

Zimmermann@perspektive-waren.de

Schmetterlingshaus e. V.

D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein,
Telefon: 03991 122196

www.Schmetterlingshaus-Waren.de

Programmüberblick für den Monat Januar 2017

Montag

09:00 Uhr - 10:30 Uhr PC-Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)
10:30 Uhr - 12:00 Uhr PC-Kurs für Senioren (mit Vorkenntnissen)
13:00 Uhr - 14:30 Uhr PC-Kurs für Anfänger

(neuer Kurs ab 9. Januar 2017)

14:00 Uhr - 16:00 Uhr Klönstuw - gemütliche Kaffeestunde -

Wir bitten um Voranmeldung
15:00 Uhr - 17:00 Uhr Bühne frei mit Nils Düwell (für alle, die Spaß am Theaterspielen haben)

17:00 Uhr - 18:30 Uhr Kreativgruppe mit Abby
17:30 Uhr - 18:30 Uhr klassischer Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber

19:00 Uhr - 21:00 Uhr Tanzkurs (Tanz durch die Welt)

Dienstag
 08:45 Uhr - 09:30 Uhr Bewegung u. Tanz
 09:00 Uhr Nordic Walking für jedermann
 mit Herrn Behrend
 10:00 Uhr - 11:30 Uhr Kirchenchor und mehr; singen
 mit Frau Drese
 19:30 Uhr - 21:00 Uhr Maito Sports - Antiaggressionstraining
 für Erw.

Mittwoch
 09:30 Uhr Mitgliedertreff des Allgemeinen Behindertenverbandes Müritz e.V.
 09:30 Uhr - 10:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren
 10:30 Uhr - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren
 13:30 Uhr - 15:00 Uhr Einweisung in Smartphone und Tablet (Beginn eines neuen Kurses ab 11.01.2017, nur auf Voranmeldung)
 14:00 Uhr - 14:30 Uhr Flötengruppe mit Frau Büdke; ab 8 Jahre; kostenfreier Kurs
 14:30 Uhr - 16:00 Uhr Kindertreff mit Frau Büdke
 16:00 Uhr - 19:00 Uhr offener Jugendtreff
 16:00 Uhr Englisch für Kinder mit Sarah und Ben, Kinder lernen spielend Englisch
 18:30 Uhr - 20:30 Uhr Line dance „Black dogs“

Donnerstag
 09:30 Uhr - 11:00 Uhr Krabbelgruppe Treff junger Muttis/Vatis mit ihren Kindern (0 - 18 Monate)
 12:00 Uhr - 16:00 Uhr Musikschule Fröhlich
 13:30 Uhr Romme-Nachmittag (mit Kaffee und Kuchen), wir bitten um Voranmeldung
 14:00 Uhr - 16:00 Englische Kaffee-Ecke (Kaffee, Kuchen u. Unterhaltung in englischer Sprache), Termin: 05./19.01.2017
 16:30 Uhr - 17:30 Uhr Englisch für Anfänger ohne jegliche Vorkenntnisse (wöchentlich)
 18:00 Uhr - 19:00 Uhr Kochen - international, Kursleiter Sarah Carrey, Termin: 05./19.01.2017
 19:00 Uhr - 21:00 Uhr Orientalischer Tanz, Kursleiterin: Frau Radoll

Freitag
 09:30 Uhr - 11:00 Uhr Handarbeit mit Frau Harnisch
 16:00 Uhr - 19:00 Uhr Offener Jugendtreff
 17:30 Uhr klassischer Tanz für Kinder

Sonnabend
 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Offener Jugendtreff

Termine:
 20.01.2017 17:00 Uhr Preisskat (Anmeldung bis 18.01.2017)
 24.01.2017 09:30 Uhr Frühstück und mehr...
 Referent: Herr Martin Wiechers, Geschäftsführer der WOGewa (Anmeldung bis 20.01.2017)

Vorschau auf Februar 2017
 06. - 11.02.2017 English Day Camp für Kinder (nur auf Voranmeldung)
 14.02.2017 09:30 Uhr „Frühstück und mehr...“
 17.02.2017 17:00 Uhr Preisskat

Wir wünschen allen Besuchern unseres Hauses ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund. Ihr Schmetterlinghaus e. V. Unsere Veranstaltungen können von allen Bürgern unserer Stadt besucht werden.

Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V., Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 1. Dienstag des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 14:00 - 16:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversicherungs- und Opferentschädigungs-gesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Gievitzer Str. 96
 Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

Gelungene Silvesterparty

Was kann fröhlicher sein als eine ausgelassene Silvesterparty? Tanzen, lachen, Luftschlangen fliegen lassen und um Mitternacht dem Feuerwerk zuschauen – all das hat für die meisten Menschen Kultstatus. Meist wird schon lange vorher überlegt, wie man sich und seinen Gästen ein unvergessliches Silvestervergnügen bereiten kann. Eine besondere Rolle spielt natürlich die Unterhaltung der Freunde. Der Jahreswechsel und die Neugier auf das neue Jahr legen Bräuche und Spiele nahe, bei denen es um die Zukunft geht. Wie wäre es mit Kartenlegen? Man muss ja nicht alles wörtlich nehmen, was dabei über die Zukunft zu hören ist. Auch das beliebte Bleigießen macht vielen Gästen Spaß.

Wichtig ist natürlich die Auswahl der Getränke. Wer ein wenig Abwechslung mag, der entscheidet sich für Cocktails. „Je mehr Gäste, desto einfacher sollte der Cocktail zuzubereiten sein“, rät Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI), und fährt fort: „Alternativ kann man sich auch für Cocktails entscheiden, bei denen die Grundzutaten schon am Nachmittag gemixt und kaltgestellt werden.“ In diesem Fall solle man die Eiskwürfel allerdings erst vor dem Servieren hinzufügen. Kleine Schornsteinfeger oder Glücksschweinchen auf Holzstäben sind eine nette Extra-Deko für die Cocktails.

rgz

